



FRESCOLORI® Marmorputz

Technisches Datenblatt

Stand: September 08

Kurzbeschreibung

Gebrauchsfertige Kalkmarmor-Spachtelmasse zur Gestaltung von Decken- und Wandflächen. Zur Erzielung von über 400 verschiedenen Oberflächenstrukturen mit der Möglichkeit, aus 100.000 rezeptierten Farbtönen auszuwählen. Grundprodukt in weiss oder neutral erhältlich. Die Materialbasis beruht auf über 95% Natursubstanzen nach DIN 18363, Abs. 2.4.1 mit geringem organischen Anteil. Für innen.

Dampfdiffusionsoffen (Atmungsaktiv)

Die Oberflächen der FRESCOLORI® Marmorputze sind dampfdiffusionsoffen, das bedeutet Wasser in der Dampfform kann aufgenommen (gepuffert) und wieder abgegeben werden. Es entsteht ein fühlbar angenehmes, feuchtigkeitsausgleichendes und gesundes Raumklima, was spürbar die Wohnqualität steigert. Je nach Oberflächenimprägnierung wird die Diffusions-offenheit verändert.

Anwendungsbereich

Für die Erstellung hochwertiger, dekorativer Wand- und Deckenflächen mit spezieller Oberflächencharakteristik im Innenbereich. Besonders geeignet für die Anwendung z. B. in Hotels, Restaurants, Ladenlokalen, Konferenzsälen, Geschäfts-, oder Repräsentationsräumen usw., sowie im Privatbereich. Auf Untergründen wie Putz (Mörtelgruppe PII, PIII), Gipsputz, Beton, Gipskartonplatten, intakten Dispersionsfarben, Holz, MDF, usw.

Werkstoffbeschreibung

Der gebrauchsfertige FRESCOLORI® Marmorputz ist in verschiedenen Zuschlägen in Weiss und in Neutral erhältlich. Schichtdicke pro Spachtellege:

Marmorputz 0: 0,05 mm
Marmorputz 1: 0,1 mm
Marmorputz 3: 0,3 mm
Marmorputz 5: 0,5 mm
Marmorputz 7: 0,7 mm

Werkstoffbasis:

spezielle Formulierung aus Natursubstanzen und Additiven, wasserverdünnbar.

PH-Wert: >12

Dichte: ca. 1,6 g/cm³

Werkzeug:

FRESCOLORI®-Marmorputz nur mit der FRESCOLORI®-Stahlkelle FC 1060 oder FC 1070 verarbeiten. Bei neuem Werkzeug die Kanten der Kelle mit Schleifpapier brechen. Zum Vornässen FRESCOLORI®-Sprühflasche FC 1630 verwenden.

Systemausführung:

FRESCOLORI® -Marmorputz auftragen und auf Kornstärke abziehen. Nach kurzer Wartezeit (ca. 15-40 Minuten, bei der Handprobe färbt der Putz nicht mehr ab) mit der FRESCOLORI® -Sprühflasche FC 163 leicht vornässen und mit der kleinen Kelle glätten. Für verschiedene Oberflächenstrukturen die entsprechenden Systemblätter beachten.

Verdünnung:

Je nach Erfordernis mit Wasser verdünnen. Verdünnte Ware kann im Eimer nachdicken.

Abtönen:

Mit FRESCOLORI®-Farbpaste oder mit Mixol-Oxyd-Konzentrat LW bzw. mit FRESCOLORI®-Farbpulver bis max. 3 Gew.-% abtönen.

Das frisch getönte bzw. mit Wasser verdünnte Material sollte vor der Verarbeitung mindestens einen Tag „reifen“ und ist anschließend mit einem Rührgerät gründlich aufzurühren. Gegebenenfalls das Material anschließend umtopfen und nochmals gut durchrühren.

Durch die verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten ergeben sich unterschiedliche Strukturen mit Oberflächenwirkungen, deshalb Original-Farbmuster auf Original-Untergrund erstellen.

**Verträglichkeit:**

Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden. Keine Bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Verbrauch pro Spachtelschicht:

Marmorputz 0: ca. 0,04 kg/m²,
Marmorputz 1: ca. 0,10 kg/m²,
Marmorputz 3: ca. 0,50 kg/m²,
Marmorputz 5: ca. 0,90 kg/m²,
Marmorputz 7: ca. 1,20 kg/m²,

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter +5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung:

mit Wasser

Trocknung (bei +20°C, 65%r.F.):

Pro Schicht 12 Stunden, Vollständig durchgetrocknet nach 3-5 Tagen. Bei niedriger Temperatur und / oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken.

Deklaration:

Gefahrenhinweis: Gefahr ernster Augenschäden.

Sicherheitsratschläge: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit den Augen gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS

GIS-Code: nicht vergeben.

Allgemeiner Untergrundaufbau:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige mineralische Beschichtungen durch z. B. Abbeizen mit Abbeizer, biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Leimfarben, Kleister und Makulaturreste gründlich abwaschen. Alte, intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen und säubern. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3, beachten. BFS-Merkblätter beachten.

Für die Erstellung hochwertiger Wandoberflächen mit FRESCOLORI® -Marmorputz ist unter Umständen eine Spachtelung des Untergrundes z. B. mit Füllstoff erforderlich. Hierbei sind die zu gestaltenden Flächen optimal zu glätten.

Um möglichen Rissen vorzubeugen, sollten Untergründe wie z. B. Gipskarton, Faserplatten usw. zusätzlich armiert werden. Wir empfehlen hierzu Armierungs- oder Vliesgewebe. FRESCOLORI®-Armierungsgewebe 5 zum Beispiel kann auch in FRESCOLORI® -Marmorputz 5 eingespachtelt werden.

Grundierung:

Putzuntergründe mit FRESCOLORI® -Tiefgrund grundieren. Gipskarton mit FRESCOLORI® -TQL, unverdünnt und anschließend mit FRESCOLORI® -Haftgrund vorstreichen.

Auf durchgetrockneten reinen Kalkputzuntergründen ohne Grundierung direkt Marmorputz 5 aufspachteln.

Schutzüberzug

Wenn gewünscht, nach ausreichender Trocknung, frühestens nach 12 Stunden, können mit verschiedenen Schutzüberzügen veredelt werden. Hierzu separate technische Datenblätter beachten.

Schutzmaßnahmen:

Haut und Augen bei der Verarbeitung schützen. Bei Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen.

Anmerkung:

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit.

www.frescolori.com
info@frescolori.com